Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 89 (2018)

Nachruf: Sämi Häusermann : Hafner, Rebmeister, Stadtchlaus
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

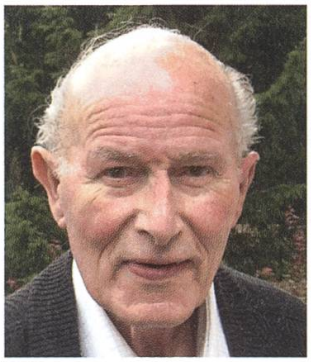
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sämi Häusermann

Hafner, Rebmeister, Stadtchlaus



Traurigkeit und Heiterkeit hielten sich in der voll besetzten Stadtkirche die Waage, als es galt, von Samuel Häusermann-IndermühleAbschied zu nehmen. Mit ihm verliert die Stadt einen liebenswürdigen, originellen und geselligen Mitbürger, der bei allem Ernst des Lebens mit seiner Heiterkeit zu lustigen, unvergesslichen Momenten beigetragen und in seinem Umfeld für fröhliche Stunden gesorgt hat. Diese Eigenschaften sind im Lebenslauf mit Anekdoten belegt.

Samuel Hans Ulrich wurde am 20. Juli 1927 als drittes Kind von Ernst und Emma Häusermann-Wyler geboren und genoss unbeschwerte Jugendjahre im Elternhaus in Lenzburg. Nach der Bezirksschule war es in der Familie selbstverständlich, dass er, wie sein Bruder Ernst, den Beruf des Hafners erlernte und dann in das elterliche Ofenbau-Geschäft eintrat, womit er seine eigentliche Berufung fand. Jeder im Laufe von über 30 Berufsjahren erstellte Kachelofen, jedes Cheminée waren kunstvolle Einzelstücke, die er mit Bedacht und oft weit über den Feierabend hinaus aufbaute. 1959 gab er in der Kirche von Zurzach Elisabeth Indermühle das Ja-Wort, welche ihm eine verständnisvolle Partnerin und Stütze für die wachsende Familie, aber welche vor allem auch seine grosse Liebe war: 1962 Sämi junior, 1963 Chregi, 1968 Käthi und 1971 Michael. Freude bereiteten dem Familienmensch später die Enkelkinder Sämi III, Ruby und Dominik. 1964 konnte Familie Häusermann vom Stadtgässli ins eigene Haus am Sonnenberg einziehen.

Eng verbunden war Sämi Häusermann sein langes Leben lang mit seiner Heimatstadt Lenzburg, deren Menschen und deren Brauchtum. Gesellige Anlässe wie Leset, Waldumgang, Zapfenstreich, Silvester, Hypi-GV, Klassentreffen und immer wieder da und dort gemütliche Jassrunden liess er nie aus. In jüngeren Jahren war er ein guter Turner, Fähnrich und Protokollführer im Turnverein. 30 Jahre lang amtierte er als gütiger offizieller Stadtchlaus und besuchte mit Esel und Schmutzli vor allem weniger bemittelte Familien.

Seine Verbundenheit mit der Natur kam bei den Ortsbürger-Rebbauern zum Ausdruck, welchen er während 26 Jahren bis 1997 als Präsident vorstand. Seine mit Bonmots gespickten Jahresberichte waren legendär. Als Pensionierter verbrachte er viele Stunden mir Arbeiten im Rebberg. Für seinen grossen Einsatz wurde Sämi 1998 zum Ehrenpräsidenten ernannt. Ferien und Reisen im In- und Ausland gönnte sich das Ehepaar erst, aber ausgiebig, im Ruhestand.

Sämi Häusermann bleibt uns in Erinnerung als bescheidener, feinfühliger und herzensguter Mensch mit einer gehörigen Portion Humor, schalkhaft und selten um einen guten Spruch verlegen. Das brachte ihm einen grossen Freundeskreis, den er sorgfältig pflegte. In den letzten Jahren wurde sein Bewegungskreis allerdings immer enger, die Beine wollten ihn nicht mehr tragen, die Kräfte nahmen zunehmend ab, er konnte das Haus nicht mehr verlassen. Dank aufopfernder Pflege durch Familie und Spitex war es ihm vergönnt, bis zuletzt am Sonnenberg zu bleiben, wie es sein grosser Wunsch war. Am 4. Oktober 2017 ist er bei Sonnenuntergang im Beisein seiner Familie entschlafen. HH.